

## **Motivationsschreiben für die deutschschweizerische Co-Leitung des Ressorts Sektionsstärkung**

Liebe Genoss\*innen,

Nach drei Jahren Sektionsvorstand und -präsidium weiss ich, wie wichtig es ist, dass wir in der JUSO Seite an Seite gegen unser unterdrückerisches Wirtschafts- und Gesellschaftssystem kämpfen. Ich weiss aber auch, was es heisst, sich manchmal alleine zu fühlen, überfordert zu sein und nicht weiter zu wissen. Die Zerschlagung des Kapitalismus und seiner patriarchalen, rassistischen und unterdrückerischen Strukturen ist ein weit entferntes Ziel und die transformatorischen Schritte inner- und ausserhalb unserer demokratischen Institutionen wirken manchmal zu klein, um uns weiterzubringen. In diesem Kontext neue Projekte anzureissen, eine Mitgliederoffensive zu starten oder eine neue AG aufzubauen, ist schwierig, gerade wenn Erfahrung, Unterstützung und Ressourcen knapp sind. Genau deshalb bin ich so dankbar für die Ausarbeitung der Strukturreform, die Sektionscoaches und die Ressortgruppe Sektionsstärkung. Und genau deshalb möchte ich für die Co-Leitung des Ressorts Sektionsstärkung kandidieren.

In meinem JUSO-Vorstandsalltag war selten Zeit für grosse Träumereien. Es waren schlicht zu viele To Do's mit Raumreservationen, Mobilisierung, Materialbestellungen, Social-Media-Produktion, Sammeltagen, Input-Anfragen, DV-Vorbereitung und vielem mehr, um den Kopf frei für Neues zu kriegen. Dabei sind es genau die Träumereien von grösseren Projekten, von strategischen Kampagnen, die neue Menschengruppen abholen, vom Aufbau neuer AGs, in der neue Mitglieder aktiv werden können, von grossen Strukturänderungen, die unsere Arbeit erleichtern und stärken, oder ganz allgemein von der Umsetzung neuer revolutionärer Ideen. Diese Träumereien sind genau das, was mir eigentlich Hoffnung gibt und wofür ich gerne Zeit gehabt hätte.

Den Kapitalismus zerschlagen wir nicht, wenn unsere Partei aus ein paar Dutzend überlasteten Sektionsvorständen besteht. Damit wir Klassenbewusstsein stärken, den Diskurs verschieben und irgendwann die gesamten 99% auf unsere Seite ziehen können, müssen wir an unserer Basis stärker werden, neue Menschen erreichen und unsere Partei (weiter) aufbauen. Ich bin überzeugt, dass wir das nur schaffen, wenn wir ganz unten anfangen, unsere Sektionen aufbauen und dafür möglichst viele unterstützende Strukturen schaffen. Deshalb möchte ich jetzt meinen Beitrag leisten und bei der Umsetzung dieser Projekte in verschiedenen Sektionen zu helfen. Ich möchte meine Erfahrungen aus dem Sektionsvorstand- und Präsidium teilen und unseren Kampf stärker machen.

In unserer JUSO, in der ich so viel lernen durfte, gibt es noch so viele hoffnungsvolle, transformatorische und radikale Ideen für Projekte. Es gibt so viele Menschen, die ihr ganzes kämpferisches Herzblut in diese Partei stecken und jeden Tag für ein besseres Morgen kämpfen. Ich möchte mein Bestes geben, mit meinen Erfahrungen diese

Menschen und diese Projekte unterstützen, mit euch an neuen Herausforderungen wachsen, dazulernen und diese grandiose Partei gemeinsam näher zur Revolution bringen. Und genau deshalb bin ich supermotiviert, die Ressortgruppe Sektionsstärkung mitaufzubauen und für die nächste Zeit mitzutragen.

Venceremos!

Clara